

# Alle sind Sieger

**USTER.** Zusammen mit fünf bekannten Schweizer Bands rockten 120 Kinder für die Entscheidung des «Kids on Stage 2012». Es war ein fulminanter Anlass und ein Riesenspass im randvoll besetzten Stadthofsaal.

JÉRÔME STERN

Noch sind die Scheinwerfer auf der Bühne dunkel, während die Zuhörer aufgeregt auf ihren Plätzen warten. Selbst entlang den Wänden sitzen Mütter und Väter. Doch dieser Sonntagabend gehört den Kindern: Der Saal ist erfüllt von Kinderstimmen – lautstark freuen sie sich auf die Darbietungen.

Zwischen den Gästen eilen die Organisatoren Marisa und Walti Dux hierhin und dorthin; sie scheinen an allen Orten gleichzeitig zu sein.

Auf diesen Auftritt haben die Kinder lange hingearbeitet und mit den Musikern der fünf Bands geprobt. In einem Workshop studierten sie sogar Bühnenchoreografie, denn auch die Präsentation der Songs wird von den drei Juroren beurteilt. Die Musiker Fabienne Louves, Matt Buchli von 77 Bombay Street sowie John Prakesh von Shakra werden diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen. «Es gibt heute keine Verlierer, denn alle sind gut. Ein Chor wird einfach ein bisschen besser sein», verrät John Prakesh. Matt Buchli ergänzt: «Ein Lied muss mich berühren; ob es traurig oder fröhlich ist, möchte ich nicht nur hören, sondern auch spüren.»

## Verblüffende Shows

Endlich ist es so weit: In seiner Rede bedankt sich Walti Dux bei der Drosostiftung, die diesen Anlass zum fünfsten Mal möglich gemacht hat. Danach positionieren sich 20 Kinder zwischen den Musikern von Manolo Panic. Die Gitarre schrumpelt eine New-Wave-Melodie, der Schlagzeuger gibt den



Alle hatten ihren Spass: die Kinder und die Sängerin Kisha mit der Band C.H. auf der Bühne im Stadthofsaal. Bild: Seraina Boner

Rhythmus vor und die Kids legen los, singen von der nächtlichen Grossstadt. Mikrofone wechseln von einer Kinderhand zur nächsten. «Even in The Darkest Night, I Will Find You», singen alle im Refrain. Beim Keyboardsolo tanzen Musiker und Kinder einen Robotertanz; die Bewegungen sitzen perfekt und die Zuschauer staunen.

Nach ihrem zweiten Song folgt ein kurzes Interview. Was ihnen beim Musikmachen am besten gefalle, fragt Marisa Dux die Mädchen. «Alles», lautet die offener Antwort. Der zweite

Chor des Abends hat mit der Sängerin Lina Button ein Stück einstudiert.

Auch hier besticht die Idee, dass die Kinder die Songs intonieren, während die Künstler lediglich als Begleitmusiker agieren. So sitzt Lina Button am Keyboard und spielt die Akkorde von «Chasing». Die melodiose Ballade passt zu den Stimmen der Kinder und sie scheinen sich im Scheinwerferlicht

pudelwohl zu fühlen. Cool tanzen sie die einstudierten Schritte. Lina Button lächelt und schaut stolz zu «ihren» Kindern.

## United To Be Famous ganz vorne

Die Musiker von C.H. mit Sängerin Kisha präsentieren zwei eingängige Mundartsongs und die Kids stehlen der Sängerin dabei regelrecht die Show.

Nun erscheinen United To Be Famous mitsamt Chor. Die drei Herren an den Gitarren spielen schnellen Rock und ihre jungen Sängerinnen zeigen

dieselben Rock-Posen – nur ohne Gitarre. Als letzte Band des Abends demonstrieren Shane ihre Songs und damit die grösste Überraschung: Der junge Raul singt und spielt Gitarre, als gehörte er zur Stammbesetzung.

Als die Jury schliesslich ihr Urteil verkündet, wird es still: Sieger sind die Jugendlichen um United To Be Famous, aber gewonnen haben alle Kinder. Und während diese ihrer Begeisterung lauten Ausdruck verleihen, strahlen ihre Mamis und Papis still und zufrieden.

BILDERGALERIE UNTER  
BILDER.ZOL.CH

